

# Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts

Eine Weiterbildungsveranstaltung der  
Universität St. Gallen und Münch Singh Rechtsanwälte  
24. September 2021 im SIX Conventions Point, 8005 Zürich

1 24 400 Straftaten wurden gemäss Kriminalstatistik im 2020 digital verübt.  
2 Cybercrime ist bald die Regel, nicht mehr die Ausnahme. Aber nicht nur  
3 das: Der technische Fortschritt prägt den Alltag der Anwaltschaft, der  
4 Strafverfolgungsbehörden und der Gerichte und bringt dabei nicht selten  
5 Herausforderungen mit sich. Kurz: Straf- und Strafprozessrecht werden  
6 digital.

7  
8 Wir fragen daher zum dritten Mal nach bei Forscher\*innen, Praktiker\*innen  
9 und Unternehmer\*innen.

10  
11 Kommt Justitia 4.0 wirklich? Was hat der Datenschutz mit meiner täglichen  
12 Arbeit zu tun? Wie bewegen sich Cybercops im Darknet? Und was denkt Frau  
13 Regierungsrätin Jaqueline Fehr darüber?

14  
15 Jedem Referat folgt eine kurze Nachbesprechung, moderiert von  
16 Prof. Dr. Nora Markwalder

## 17 18 19 # DATUM

20 - 24. September 2021

## 21 22 # ZEIT:

23 - 08:30 – 17:00 Uhr

## 24 25 # ORT:

26 - SIX Conventions Point, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich

## 27 28 # KOSTEN:

29 - CHF 390.00 (inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro)

## 30 31 # TAGUNGSLEITUNG:

32 - Nora Markwalder, Monika Simmler, Gregor Münch

## 33 34 # HINWEIS

35 - Die Tagungsunterlagen werden als PDF zur Verfügung gestellt.  
36 Bitte nehmen Sie Ihr Tablet zur Veranstaltung mit.

37  
38 - Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht 6 Weiterbildungs-Credits bei  
39 persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.

## 40 41 # ANMELDUNG & KONTAKT

42 - Via <https://strafrecht-digital.ch> oder [digital@d32.ch](mailto:digital@d32.ch)  
43  
44  
45  
46  
47

48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103

**# PROGRAMM**

Justitia 4.0 – Some Kind of Monster?

Daniel Hürlimann setzt sich kritisch mit dem Monster-Projekt Justitia 4.0 auseinander und zeigt die Chancen und Risiken auf, die mit der Digitalisierung der Rechtspflege einhergehen.

«Legal Hacking. 2. Teil»

Hans-Peter Oeri übernimmt den Stab von Martin Steiger und verrät uns, welche technischen Spuren Täter und Taten im Internet hinterlassen und wie diese interpretiert werden können.

«Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und der Wunsch der state actors nach Hintertürchen»

Christoph Russ und Christian Wengert erklären, was echte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist und wie naiv der Wunsch der Strafverfolger ist, Verschlüsselungstechniken verbieten bzw. umgehen zu können.

«Legal-Tech 1.0: www.einsprache-strafbefehl.ch»

Fatih Aslantas schildert seine digitalen Gehversuche als Anwalt und welche Herausforderungen sich ihm und seinen Klienten stellen, wenn die Fallbearbeitung weitgehend digitalisiert abgewickelt wird.

«Strafverfolgung im Darknet: Von Waffen, Bitcoins und gefälschten Pässen»

Stephan Walder berichtet über seine Erfahrungen als Strafverfolger in den schummrigen Ecken des Internets/Darknets und verrät uns (hoffentlich), welche Ermittlungsansätze sein Team verfolgt.

«Opfermitverantwortung bei Cyber-Betrugsformen»

Penelope Nünlist nimmt sich den rasch verbreitenden Phänomenen wie dem Boiler Room Fraud, dem Romance Scam und dem Bestellbetrug an und zeigt dabei auf, welche Relevanz der Opfermitverantwortung zukommt.

«Das neue Datenschutz(straf)recht»

Martina Arioli widmet sich den strafrechtlichen Implikationen des revidierten Datenschutzrechts. Sie erklärt, warum die Revision auch Strafrechtler\*innen etwas angeht – für zukünftige Verfahren, aber auch als Geheimnisträger\*innen.

Ein Live-Podcast mit Jacqueline Fehr –  
Wo steht die Digitalisierung der Strafjustiz?

Mit der Zürcher Justizdirektorin Jacqueline Fehr unterhält sich Duri Bonin, Strafverteidiger und Macher diverser Podcasts („Auf dem Weg als Anwältin“, „Interview aus dem Gefängnis“). Wo steht die digitale Transformation? Ist Justitia 4.0 auf Kurs? Oder eher ein Fall für Ctrl+Alt+Delete? Welche Visionen hat die Justizdirektorin für die Zürcher Justiz? Jacqueline Fehr gibt Antwort.

104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142

## # REFERENT\*INNEN

Daniel Hürlimann, Dr. iur., Rechtsanwalt, CAS Judikative, Lektor an der Universität Freiburg, Advisor Laux Lawyers

Hans-Peter Oeri, Dr. iur., lic.oec., RA, Schwizer Rechtsanwälte, White Hat Hacker

Christoph Russ, Dr,sc. ETH, Co-Founder Arcano

Christian Wengert, Dr.sc. ETH, Co-Founder Arcano

Fatih Aslantas, lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Partner bei FORRER LENHERR BÖGLI & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Stephan Walder, lic. iur., Stv. Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Penelope Nünlist, MLaw, Staatsanwältin im Kanton Schwyz, SPoC Cybercrime

Martina Arioli, Fürsprecherin, LL.M., Arioli Law, Zürich

Duri Bonin, Strafverteidiger und Podcaster, Bonin Uffer Rechtsanwälte

Jacqueline Fehr, Regierungsrätin und Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich



Kompetenzzentrum  
für Strafrecht und Kriminologie

Universität St.Gallen

MÜNCH  
SINGH

RECHTSANWÄLTE  
ATTORNEYS AT LAW